

Antrag 20/II/2022**KDV Mitte****Der Landesparteitag möge beschließen:****Der Bundesparteitag möge beschließen:****Weg mit der Altersgrenze für die SPD-Mitgliedschaft!**

1 Dass die SPD mit einem Durchschnittsalter ihrer Mitglie-
2 der von 60 Jahren nicht gerade ein Problem mit zu vielen
3 jungen Mitgliedern hat, liegt auf der Hand. Gleichzeitig
4 sehen wir eine junge Generation, die so früh und inten-
5 siv politisiert ist, wie kaum eine Generation vor ihr. Kinder
6 und Jugendliche demonstrieren freitags fürs Klima, nut-
7 zen die sozialen Medien, um sich politisch zu vernetzen
8 und beobachten politische Entscheidungen kritisch. Kin-
9 der und Jugendliche brauchen dringend einen Ausgleich
10 zum Schul- und Familienalltag, den sie oft in Freizeitak-
11 tivitäten, wie Sportvereinen finden. Wenn aber Fußball,
12 Hockey und Co. nicht das Richtige ist, wieso kann es dann
13 nicht der politische Verband sein, in dem man genau so
14 gestalten und sich persönlich weiterentwickeln kann. Es
15 muss deswegen unser Ziel als Partei sein, junge Menschen
16 für unsere politische Arbeit zu begeistern und bestenfalls
17 als Mitglieder zu gewinnen. Dies ist vor allem im Hin-
18 blick auf die Tatsache, dass sich immer weniger Menschen
19 in Parteien engagieren wollen, notwendig. Dies wieder-
20 um liegt nicht zuletzt daran, dass jungen Menschen Iden-
21 tifikationsmöglichkeiten fehlen und parteipolitisches En-
22 gagement oft als nicht mehr zeitgemäß wahrgenommen
23 wird. Lasst uns also gemeinsam dafür sorgen, dass jegli-
24 che Hürden abgebaut werden und die Parteienlandschaft
25 für alle attraktiver wird! Junge Menschen, die sich partei-
26 politisch in der SPD oder bei den Jusos engagieren möch-
27 ten, können dies aktuell jedoch erst ab einem Alter von 14
28 Jahren tun.

29
30 Diese willkürlich gewählte Altersgrenze leuchtet wenig
31 ein, stattdessen wird suggeriert, man müsse erst alt ge-
32 nug und damit reif genug sein, um in unserer Partei Ver-
33 antwortung zu übernehmen. Allerdings übernehmen jun-
34 ge Menschen schon sehr früh viel Verantwortung und sind
35 mit dem täglichen Weltgeschehen, welches sie ganz kon-
36 kret betrifft, in den Nachrichten konfrontiert ohne eine ak-
37 tive Rolle einnehmen zu dürfen. Dass jüngere Menschen
38 in ihrem Engagement in unserer Partei gehindert werden
39 nur weil sie noch nicht 14 Jahre alt sind, lehnen wir ab.
40 Jugendliche unter 14 Jahren betreffen die politischen Ent-
41 scheidungen besonders stark, da sie am längsten mit ih-
42 nen leben müssen. Es ist auch ihre Zukunft, über die po-
43 litisch entschieden wird, also müssen sie selbstverständ-
44 lich auch mitgestalten können. Je jünger unsere Mitglie-
45 der, desto besser und zielgerichteter können wir auch für
46 eine kinderfreundliche Politik sorgen, die die Belange von
47 jungen Menschen ernst nimmt. Andere Parteien machen

Empfehlung der Antragskommission**Überweisen an: Statutenkommission (Konsens)**

48 vor, dass es kein Mindestalter für eine Mitgliedschaft in
49 der Satzung bedarf.
50
51 Wir fordern daher eine ersatzlose Streichung des Mindest-
52 alters für eine Mitgliedschaft in der Satzung der SPD.